

Tipps zur Anbringung der Nisthilfe

Nisthilfe für Hummeln:

- ✍ Nicht der prallen Sonne aussetzen (Überhitzung!), unter Sträucher oder Bäumen aufstellen. Kein direkter Bodenkontakt (Bodenfeuchtigkeit!).
- ✍ Aufstellhöhe: 30 cm bis 4 m.
- ✍ Flugloch nach Osten oder Süden ausrichten.
- ✍ Nistkasten mit zerzupfter, unbehandelter Polyesterwolle auskleiden.
- ✍ Mehrere Nisthilfen nebeneinander möglich.
- ✍ Kontrolle und Reinigung der Nisthilfe im Herbst.

Kästen für Spalten bewohnende Fledermäuse:

- ✍ Fledermauskästen an gut anzufliegenden Stellen (nicht in Gebäudenischen, nicht hinter Bäumen) in 3-5 Meter Höhe montieren.
- ✍ Trockenem, regengeschützten Standort wählen (z.B. Außenwand eines Hauses, einer Scheune,... unterhalb des Dachvorsprungs).
- ✍ Es empfiehlt sich, gleich mehrere Kästen (3-4 Stück) an verschiedenen besonnten und daher temperierten Stellen anzubringen, z.B. an verschiedenen Seiten eines Gebäudes, da Spalten bewohnende Fledermäuse regelmäßig ihr Quartier wechseln.

Nisthilfe für Vögel:

- ✍ Nisthilfen regensicher anbringen (an Hausmauern, Gartenhütten,...)! Sollten sie auf Bäumen etc. aufgehängt werden, oben mit Dachpappe abdichten!
- ✍ Nicht der prallen Sonne aussetzen!
- ✍ Einflugloch so ausrichten, dass bei Regen kein Wasser ins Nest kommt (also nach Süden oder Osten).
- ✍ Ruhigen und möglichst sicheren Standort wählen (katzen- und mardersicher).
- ✍ Kontrolle und Reinigung der Nisthilfe im Herbst oder im Vorfrühling.

Höhlenbrüter: z.B. verschiedene Meisenarten, Kleiber, Gartenrotschwanz, Feldsperling,... Mindesthöhe ca. 2 m.

Halbhöhlenbrüter: z.B. Hausrotschwanz, Bachstelze, Rotkehlchen, Zaunkönig, Grauschnäpper,... Mindesthöhe ca. 2 m.

Turmfalken, Waldkauz: An Einzelbäumen, Waldrand, Feldscheunen, Silos etc.; im städtischen Bereich größere Bauwerke, Schornsteine, Industriebauten, Kirchen etc. Mindesthöhe: 2,5 bis 3 m.

Mauersegler: Anbringung mehrerer Nisthilfen (Koloniebrüter) an Gebäuden mit freier Abflugmöglichkeit (keine Bäume in der Nähe des Nistkastens); Mindesthöhe ca. 4 m.

Mehlschwalben: Anbringung mehrerer Nisthilfen (Koloniebrüter) direkt unterhalb des Dachvorsprungs mit freier Abflugmöglichkeit; Mindesthöhe ca. 3 m.